



Das Team der Innung Düsseldorf & Rhein-Kreis Neuss informierte auf der Messe „Berufe live 2016“ über Ausbildungs- und Einstiegsmöglichkeiten in der Gebäudereinigung. Bilder: Innung



Bei der Teppichdetachur konnten die Jugendlichen selbst Hand anlegen.

neuen Flyern werden die Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung dargestellt.

Ein Anziehungspunkt für die Jugendlichen war die Teppichdetachur. Dabei konnten die jungen Leute selbst Hand anlegen und unter Anleitung der Standbesetzung Flecken entfernen. Als Belohnung gab es ein kleines Präsent, auf dem eine extra eingerichtete Bewerbungs-mailadresse der Innung gedruckt ist. Am Rande wurden interessante Gespräche mit Jugendlichen, Lehrern und Leitern von Aus- und Weiterbildungseinrichtungen geführt.

Dussmann

Zwei-Milliarden-Marke überschritten

Dussmann (Berlin) hat im Geschäftsjahr 2015 erstmals mehr als zwei Milliarden Euro Umsatz erzielt. In 16 Ländern erwirtschaftete der Multidienstleister einen Gesamtumsatz von 2,08 Milliarden Euro – 100 Millionen Euro (plus fünf Prozent) mehr als im Vorjahr. 1,29 Milliarden Euro davon wurden in Deutschland umgesetzt. Im Vorjahr waren es 1,23 Milliarden Euro. Die EBITDA-Marge auf den ebenfalls gestiegenen Konzernumsatz – von 1,68 Milliarden Euro (2014) auf 1,77 Milliarden Euro (2015) – blieb mit 5,9 Prozent konstant.

Alle Geschäftsbereiche trugen nach Unternehmensangaben zur positiven Entwicklung bei. Dussmann Service legte in nahezu allen

Ländern, Dienstleistungsbereichen und Branchensegmenten zu. Der Gruppenumsatz betrug 1,66 Milliarden Euro (2014: 1,57 Milliarden Euro, der Konzernumsatz (ohne gemanagte Umsätze und Konzerninnenumsätze) lag bei 1,37 Milliarden Euro (2014: 1,29 Milliarden Euro). Dussmann Service trägt mehr als drei Viertel zum Gesamtumsatz bei.

In den beiden größten Landesgesellschaften Deutschland und Italien gewann das Unternehmen Ausschreibungen für verschiedene FM-Großaufträge im Industrie- und Gesundheitsmarkt. Die Landesgesellschaften in Luxemburg und Österreich entwickeln sich nach Unternehmensangaben seit Jahren erfolgreich weiter. Seit Herbst 2015 ist Dussmann für die Mensaverpflegung am neuen Standort der Universität von Luxemburg in Esch-Belval verantwortlich. In der Schweiz vollzog sich 2015 der Markenwechsel von Abegglen zu Dussmann Service. In Eastern Europe stagnierte die Geschäftsentwicklung 2015. Dussmann Middle East wurde neu aufgestellt. Das Geschäft in Far East entwickelte sich 2015 nach Unternehmensangaben erneut gut.

Der Geschäftsbereich Care & Kids (Kursana und Dussmann Kultur-Kindergarten) wuchs 2015 erneut. Mit neuen Senioreneinrichtungen in Mücke sowie Straelen, Oberhausen und Hamminkeln soll die positive Entwicklung bei Kursana fortgesetzt werden. Ergänzt wird dies durch den Ausbau ambulanter Angebote, die die stationären Pflege- und Betreuungsleistungen ergänzen.

2015 kamen bei Dussmann in Deutschland 700 Arbeitsplätze hinzu. Die weltweite Zahl der Mitarbeiter, inklusive der durch die Dussmann Group gemanagten Beschäftigten, ging hingegen um 1.484 (minus 2,3 Prozent) zurück. Im Jahr 2014 waren 64.708 Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe beschäftigt, 2015 waren es 63.224. Gründe dafür sind der Rückzug aus Bulgarien durch ein Management-Buyout sowie weniger personalintensive Aufträge in einigen Ländern. In Berlin/Brandenburg blieb die Zahl der Beschäftigten mit 5.950 konstant.

Auch für das laufende Geschäftsjahr 2016 erwartet Dussmann ein Umsatzplus.

GVS Group

„Spitzen-Aktion“ zum Jubiläum

Unter dem Titel „Spitzen-Jubiläum“ feiert die Handelsgruppe GVS 40-jähriges Bestehen und ein jahrzehntelanges Wachstum, an dem viele Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner beteiligt waren. In Kooperation mit ausgesuchten Vertragslieferanten hat sie auch eine „Spitzen-Aktion“ mit 19 Produktpaketen zum Preis von jeweils 40 Euro geschnürt. Seit 1. Juli 2016 können die Jubiläumsangebote geordert werden.

Im Jahr 1976 legte eine Gruppe von Mittelständlern den Grundstein für die Erfolgsgeschichte – zunächst als Verein, später als Genossenschaft. Persönlicher Einsatz, bodenständig-soziale Ausrichtung und kooperative Entwicklung mit immer neuen Ideen und hohem Dienstleistungsbewusstsein haben die GVS Group zu dem gemacht,



Ein Bild aus frühen Gründungszeiten: Reinhold Durner, Manfred Hoppenthaler und Claus Wencke (v. li.) zählten zu den ersten Mitgliedern der GVS. Bild: GVS eG

was sie heute ist. Menschen wie Dirk Seeger von Van Merhagen + Seeger aus Hamburg als erster Sprecher oder Georg Zoller von Vogt aus Steinheim, der 24 Jahre lang als Vorstand wirkte, waren Stellvertreter für den „Geist der Gemeinschaft“.

Neue Sortimente, neue Lieferanten, neue Kunden und Kooperationen kamen im Laufe der Jahre dazu, bereits kurz nach der Wende auch Betriebe aus dem Osten Deutschlands. Erste Rekordumsätze in den 1990er-Jahren waren die Folge und sicherten die Fortentwicklung. Mit nachfolgenden Generationen in den Betrieben und einem neuen Erscheinungsbild ab Anfang der 2000er-Jahre vollzog die Gruppe die nächsten großen Schritte für die Zukunft. Der Aufbau einer zentralen Datenbank, der erste Internetauftritt, der Aufbau von GVS Ordermanager und GVS Akademie schärften das Profil zusätzlich.

Auf den großen Leitmesse der Branche, der CMS und der Altenpflege, zeichnete sich das neue Bild der Gruppe ab. Digitalisierung und Diversifizierung hinterließen deutliche Spuren in Form eines Online-Shops, in Form von Eigenmarken oder durch den Beitritt von ausländischen Partnerorganisationen wie Sigron (Österreich) oder Scheitlin und Cosanum (Schweiz).

Mit zunehmender Internationalisierung von Geschäftsbeziehungen wuchs auch die Idee nach größeren Kooperationen: 2014 trat die GVS dem internationalen Handelsverbund DHYS Group bei. Dennoch blieb die Gruppe bei aller globalen Neuorientierung immer ihren regionalen Wurzeln treu – auch wenn sie von diesem Zeitpunkt an als GVS Group auftrat. Bereits ein Jahr zuvor war die Zentrale in einen großzügigen Bürokomplex nach Heidenheim umgezogen, mit inzwischen 17 Mitarbeitern, die die umfangreichen Verwaltungstätigkeiten nicht nur für das operative Geschäft der Handelsgruppe selbst, sondern auch für die neu eingerichtete Service-Gesellschaft bewältigten. Der Start der Produktgruppenmarke Tapira markierte ein weiteres Highlight in der Geschichte des Unternehmens.

Heute ist die GVS Group eine der führenden Handelsgruppen für Reinigung und Pflege mit 18 Mitgliedsbetrieben, drei Kooperationspartnern und rund 130 Vertragslieferanten. Mit dem Neubau eines

Zentrallagers orientiert sich die Handelsgruppe GVS nun strategisch neu: Von Friedewald bei Bad Hersfeld aus sollen alle Mitgliedsbetriebe der Genossenschaft und die strategischen Partner im benachbarten Ausland beliefert werden. Der Einzug in die neuen Räume soll Ende 2017 stattfinden. Mehr Informationen zum Jubiläum und zur „Spitzen-Aktion“ sind auf www.gvsgroup.eu zu finden. ■

Kenter/Arndt

Hilfe für Hochwasseropfer



Hilfe für Betroffene des Hochwassers in Mittelfranken: Christian Sokoll (Mitte; Kenter) übergab Reinigungsgeräte – und Material für die Aufräumarbeiten an Silvia Heilmann und Reinhard Bodendörfer. Bild: Kenter/Arndt

■ Die Firmen Kenter (Leipheim) und Arndt (Nürnberg) haben Betroffene des Hochwassers in Mittelfranken unterstützt – mit Reinigungsgeräten für die Aufräumarbeiten und die Beseitigung von Schlamm und Schuttmassen. Christian Sokoll (Kenter) übergab vier Nass-Trocken-Sauger sowie eine Vielzahl an Reinigungsutensilien wie Bürsten, Schwämme, Schaber, Müllsäcke und Reinigungsmittel an Silvia Heilmann, eine der Koordinatorinnen der freiwilligen Helfer in Oberzenn, und Reinhard Bodendörfer, Inhaber des ortsansässigen und auch betroffenen Edeka-Marktes. ■

Damit Sicherungen nicht rauspringen
 gibt es den vollelektronischen **Einschaltstrombegrenzer Gefistart**

Im Fachhandel für Reinigungsbedarf

GEFI-Elektronik
 Ginsterheide 7 • D-51545 Waldbröl
 Tel. 02291/1795 • FAX 02291/6826
 info@gefi.de • www.gefi.de

z.B. für Bodenreinigungsmaschinen